Kann ein Vampir sich verlieben?

Von Nami2004

Kapitel 7: Ein Ausflug mit Folgen!

Also ich schreibe jetzt das erste mal ein Vorwort^^

Ich finde es echt schade dass so wenig Leute meine FF lesen freue mich aber über die fünf Kommis und hoffe es werden noch viele mehr!!

Und nun viel Spaß mit Kapitel.7

~~~~~

Ein Ausflug mit Folgen

Zaghafte öffnete er die Tür, trat in das Zimmer. Sie saß auf dem Bett schaute ins Leere „Yuna?! Alles okay bei dir?“, sie hörte ihn nicht, war völlig in Gedanken „Warum bin ich so enttäuscht? Wir haben dabei doch beide nichts gefühlt....oder?! Außerdem hätte ich bestimmt das gleiche gesagt...in der Situation...“, ein lauter Seufzer entfuhr ihren Lippen. Aido kniete nun direkt vor ihr, schaute Yuna direkt in die Augen „Wollen wir was unternehmen?“, erst jetzt bemerkte sie Aido „Oh tut mir leid bist du schon lange hier?“, Yuna versuchte ein fröhliches Lächeln aufzusetzen doch es sah ziemlich gequält aus „Kein Problem aber was sagst du?“, jetzt schaute sie Aido sehr verwirrt an „Was?“ er lächelte sie freundlich an „Ich hab gefragt ob wir was unternehmen sollen?!“, Yuna beäugte ihn misstrauisch „Was meinst du mit etwas unternehmen?“, dabei betonte sie das letzte Wort besonders aber Aido bemerkte diesen Unterton nicht „Na weg gehen; in den Vergnügungspark, oder den Zirkus, Schlittschuhlaufen, ich weiß nicht, was dir eben Spaß macht!“, Yunas Augen fingen vor Begeisterung an zu leuchten „Hier gibt es einen Vergnügungspark?!“, Aido nahm sie bei der Hand und zog sie hoch „Komm gehen wir!“ er wollte schon gehen als er Yunas verschüchterten Blick sah „Was ist? Willst du nicht?“ fragend schaute er sie an „Naja schon aber ungern im Nachthemd“ jetzt stieg ihm die Schamesröte ins Gesicht „Oh...äh ja ich... dann zieh dich schnell um!“.

Yuna lief ins Bad und kam etwa 10 Minuten später wieder raus, sie trug jetzt einen kurzen Rock, dazu einen schulterfreien Pullover, beides in beige, und kurz unter dem Knie endende, braune Stiefel „Und? Kann ich so gehen?“, Yuna drehte sich einmal um die eigene Achse während Aido sie sprachlos anstarrte. Als einige Minuten verstrichen und er immer noch nichts sagte fuchtelte Yuna mit einer Hand vor seinen Augen rum „Heehey Erde an Aido!“, er erschrak „Oh sorry...ja sieht super aus!“, wieder war er rot angelaufen „Aber irgendwas fehlt!“ Yuna warf einen prüfenden Blick in ihren Spiegel was Aido sichtlich verwirrte „Ah ich habs!“, sie öffnete eine Schublade und fischte eine braune Baskenmütze daraus die sie sich sogleich aufs Haupt setzte „Jetzt

bin ich bereit!", Aido war immer noch verwirrt über die Sache mit dem Spiegel wollte aber nicht weiter darüber nachdenken „Gut dann los!“, Yuna ergriff seine Hand und die beiden verließen ihr Zimmer.

Ruka war gerade auf dem Weg zu Yuna als diese mit Aido aus dem Zimmer kam, Hand in Hand, „Wo wollt ihr zwei denn hin?“, überrascht schaute sie vom einen zum anderen „Wir gehen in den Vergnügungspark! Willst du nicht mit Ruka?“ Yuna schien wieder guter Laune doch Aido gefiel der Gedanke dass Ruka gerade eingeladen wurde anscheinend nicht, er hatte das Gesicht bei der Frage verzogen und Ruka hatte es bemerkt „Nene geht ihr zwei mal alleine!“, sie winkte den beiden freundlich zu und machte auf dem Absatz kehrt um zurück zu gehen. Yuna und Aido gingen in die andere Richtung davon.

Kain saß immer noch grübelnd auf seiner Couch „Was hab ich denn falsches gesagt?! Warum müssen alle immer in Rätseln sprechen?!“ er raufte sich die Haare, dann stand er auf „Am besten rede ich mal mit ihr...“.

Also machte sich Kain auf den Weg zu Yunas Zimmer, er war nicht weit gekommen als ihm Ruka entgegen kam „Heute scheinen wohl alle auszufliegen....“ Kain schaute sie verwirrt an „Hä? Was meinst du?“, Ruka zuckte nur mit den Schultern „Wohin so eilig?“ mit verschränkten Armen stellte sie sich vor ihn „Lass den Quatsch ich will natürlich zu Yuna!“, er wollte an ihr vorbei wurde aber fest gehalten „Die ist gerade weg....“ sie schaute ihn an „Wie weg?“ er war verwirrt „Mit Aido!“, jetzt riss er die Augen auf „Sie ist mit Aido weg?!“, Ruka nickte leicht „Wohin denn?“ Kain packte sie an den Schultern und rüttelte sie leicht „Kann dir doch egal sein du hast ja nichts mit ihr!“, Ruka blieb gelassen und schaute ihn nur eiskalt an „Komm schon Ruka jetzt hör mit dem Scheiß auf, du kennst ihn!“ er war verzweifelt, richtig verzweifelt und Ruka hörte es aus seiner Stimme, ein bisschen Mitleid bekam sie jetzt schon, sie seufzte leicht „In den Vergnügungspark!“, es war nur ein leises Murmeln aber Kain hatte es verstanden „Danke!“, schon war er weg und ließ Ruka alleine zurück. Sie schaute ein wenig beleidigt bevor sie sich wieder in Bewegung setzte „Ich sollte das lieber Kaname melden....“, ihr Ziel stand fest.

Draußen waren angenehme Temperaturen, die Sonne war schon lange untergegangen und doch waren noch viele Kinder unterwegs, alle auf dem Weg zum Vergnügungspark, auch der blonde Junge und das blonde Mädchen, die von neidischen Blicken verfolgt wurden, wollten dort hin „Ich war erst einmal in einem Vergnügungspark und da war ich noch ganz klein!“, Yuna war so aufgeregt dass es sie gar nicht gestört hatte als Aido seinen Arm um ihre Schulter legte „Dann wird es ja mal wieder Zeit!“ er lächelte sie an und zog sie etwas enger an sich, Yuna quittierte es nur mit einem Lächeln, irgendwie fühlte sie sich geborgen.

Sie hatten den Eingang erreicht „Wooow das ist ja toll!“ Yunas Augen leuchteten. Ein junger Mann in Clownskostüm kam auf sie zu „Für Pärchen ist der Eintritt heute frei!“ Aido lief rot an „Äh wir sind....“ er wollte widersprechen aber Yuna unterbrach ihn „Das ist ja toll! Nicht wahr?!“, sie schaute ihn zuckersüß an und er konnte einfach nichts sagen, der Clown wurde ganz verlegen „Also dann....viel Spaß!“ und schon war er weg. „Was ist? Komm wir gehen rein!“, Yuna zog Aido hinter sich her. Sie gingen einige Minuten schweigend nebeneinander in denen Yuna jeden Stand, jede Attraktion mit Staunen betrachtete, Aido fragte sich immer noch warum sie das getan hatte „Nur wegen dem Geld? Oder ist sie vielleicht doch in mich..“ er blickte sie mit

leicht verschleierten Augen von der Seite an und sie schaute zurück.

„Aido ist alles okay bei dir?“, sie schaute besorgt, er verwirrt „Alles okay warum sollte etwas nicht in Ordnung sein?!“ „Du bist die ganze Zeit wie weggetreten...“ sie musterte ihn eindringlich, man sah ihr an dass sie eine vernünftige Erklärung wollte „Ach weißt du ich habe nur ein wenig nachgedacht, darüber was wir als erstes machen!“, es war gelogen aber um sich nicht zu verraten lächelte er verlegen und Yuna glaubte ihm „Achsooo na dann, wie wärs damit?!“, sie zeigte auf eine Geisterbahn. Damit hatte er nicht gerechnet „Yuna magst du so was?“ er schaute sie perplex an, normalerweise haben Mädchen immer Angst vor solchen Sachen aber sie grinste ihn frech an „Naja wenn ich Angst kriege musst du mich eben beschützen!“ er musste lachen „Na gut okay, aber nur wenn du nicht anfängst zu weinen!“ jetzt grinste er sie neckisch an und sie schaute beleidigt drein „Heeey ich bin kein normales Mädchen so wie die mit denen du immer spielst!“ sie stapfte beleidigt auf den Eingang zu und trat ein.

Kain hatte es geschafft, er stand vor dem großen Tor, der Eingang zum Vergnügungspark und jetzt kam so ein komischer Clown auf ihn zu „Einmal?“ Kain schaute ihn fragend an „Wie?“ „Ich fragte einmal? Oder willst du nicht rein?!“, der Clown hielt Karten in der Hand „Ist hier ein blondes Mädchen vorbei gekommen? Braune Augen, etwa so groß, Haare etwas länger als die Schultern, wunderschön?!“, der Clown dachte kurz nach schaute ihn dann mitleidig an „Ja die ist hier gewesen, aber wenn ich du wäre Kumpel würde ich aufgeben!“ Kain verstand kein Wort „Hä? Wieso das denn?!“ „Sie war mit ihrem Freund hier und die beiden sahen sehr glücklich zusammen aus!“, er starrte den Clown mit großen Augen an „Freund? Glücklich zusammen? Das kann sie nicht sein...“, dachte er sich als der Clown wieder zu ihm sprach „Also wenn du doch rein willst musst du zahlen, nur Pärchen kommen umsonst rein!“, Kain verfluchte sich innerlich so überstürzt losgerannt zu sein, sein Geld lag im Zimmer.

„Also ein Pärchen!“, der Clown grinste leicht und reichte ihm eine Karte, dann ging er zu den nächsten „Na komm Kain starr die Karte nicht an, wir müssen Yunie finden!“, Kain drehte sich erschrocken um „Ruka was machst du denn hier?“, das Mädchen stand grinsend vor ihm „Na dir helfen was denn sonst?!“, sie nahm ihm die Karte aus der Hand und ging vor „Hey warte!“, schnell lief er ihr hinterher.

Sie saßen in einem kleinen Wagen und fuhren durch einen dunklen Tunnel. Er beobachtete sie von der Seite aber sie würdigte sie immer noch keines Blickes „Was meinstest du damit dass ich nur mit den Mädchen spiele?!“, sie schaute ihn immer noch nicht an „Genau das was ich gesagt habe, du spielst nur mit ihnen! Oder hast du jemals Gefühle für eines dieser Mädchen gehabt?!“, er musste feststellen dass sie tatsächlich recht hatte, er hatte nie Gefühle für eines der Mädchen gehabt, bis jetzt „Nein....bis jetzt nicht!“, er sprach zu leise als dass sie den letzten Part des Satzes hätte verstehen können und so sagten sie wieder nichts.

„Yuna?“ „Was ist?“, Aido beugte sich zu ihr rüber „Ich weiß dass du kein normales Mädchen bist, du bist etwas ganz besonderes!“, er hauchte ihr die Worte leise ins Ohr, sie drehte ihr Gesicht zu ihm, schaute ihm direkt in die Augen. Eine Plastikhand legte sich auf ihre Schulter und vor lauter Schreck war sie, mit einem leichten Aufschrei, auf Aidos Schoß gesprungen, der musste über die Reaktion leicht schmunzeln „Tut mir leid!“, es war ihr richtig peinlich „Nichts passiert!“, als Aido merkte wie sie sich von ihm lösen wollte legte er seine Hände auf ihre Hüften und zog sie enger an sich

„Äh...Aido-Senpai?“, sie saß jetzt zwischen seinen Beinen, er hatte seine Arme um sie gelegt und sein Kopf ruhte auf ihrer Schulter „So hast du mich schon länger nicht mehr genannt Yuna-Chan!“, sein heißer Atem verursachte auf ihrer Haut ein Kribbeln aber sie sagte nichts, tat nichts. Die beiden verweilten so bis zum Ausgang, wo es zum Glück nur die Angestellten mitbekamen.

Ruka und Kain hatten mittlerweile alles abgesucht doch keine Spur von den beiden „In der Geisterbahn waren wir noch nicht!“ „Stimmt also los!“ es war Ruka die jetzt zielstrebig darauf zu ging und Kain folgte ihr, sie konnten ja nicht wissen, dass die zwei gerade in dem Moment auf der anderen Seite ausstiegen.

„Was machen wir jetzt?“, keiner der beiden hatte eine Idee. „Hey ihr da!“, ein kleiner Junge kam zu ihnen gerannt und Yuna beugte sich freundlich lächelnd zu ihm runter „Was gibt's denn?“ der Junge sah ein bisschen verlegen aus „Ähm...ich hätte da eine kleine Bitte...“, Aido schaute ihn fragend an „Was denn für eine Bitte?“ „Naja, also meine Schwester hat heute Geburtstag und ich wollte ihr einen Preis schießen, ich bin aber zu klein und kann deshalb nicht mitmachen, deshalb wollte ich fragen ob du vielleicht...“, er schaute Aido flehend an und zeigte auf einen Luftgewehrstand „Also ich weiß ja nicht!“ Aido schaute misstrauisch den Stand an „Och komm schon Aido!“, verwundert schaute er zu Yuna die ihn mit Dackelblick anschaute und er konnte natürlich nicht nein sagen „Na gut!“. Der kleine Junge machte einen Freudensprung und zog Aido mit sich „Vielen, vielen Dank!“.

„Na kleiner hast du endlich jemanden gefunden?!“, der Mann am Stand schaute belustigt die beiden älteren an „Also ihr müsst sieben unbewegliche Ziele treffen! Du hast 10 Schuss“, er drückte Aido das Gewehr in die Hand und zeigte auf die Ziele. Aido gab sein bestes, leider reichte es nur für 5 Treffer. „Tut mir leid!“, entschuldigend schaute er den kleinen Jungen an „Ach macht nichts du hast es ja versucht!“, er schaute ziemlich traurig und Yuna kam eine Idee „Hey was hältst du davon wenn ich es mal probiere?!“, der Junge lächelte schüchtern „Das wäre super aber ich habe kein Geld mehr!“, Yuna legte ihm eine Hand auf die Schulter „Kein Problem ich mach das schon!“ „Das kann ich nicht annehmen!“, der Junge wollte schon gehen als Aido ihn festhielt „Nimm es an, als Dank dafür dass wir dir geholfen haben ok?!“ „Na gut aber nur ein Versuch!“, der kleine gab sich geschlagen und Yuna wand sich dem Mann zu „Wie viele von den beweglichen Zielen muss ich treffen?“, sie bekam einen erstaunten Blick „Ähm...3....also wie viele Schüsse?“ Yuna überlegte kurz „Also wenn ich drei treffen muss dann bitte 4 Schüsse!“, der Mann schaute sie skeptisch an als er das Geld entgegen nahm und ihr ein Gewehr gab, er und auch die beiden anderen glaubten nicht, dass sie es schaffen würde. Der erste Schuss ging knapp daneben doch die anderen drei trafen genau ins Ziel und der Junge bekam seinen Bären.

„Woow du bist echt toll!“, der kleine strahlte Yuna bewundernd an „Ach was aber jetzt lauf schon zu deiner Schwester!“ sie lächelte verlegen und der Junge lief davon, er drehte sich noch einmal kurz um „Ich heiße übrigens Takeru!“ und schon war er weg „Süß der kleine!“ Yuna schaute ihm lächelnd hinterher „Sag mal wie hast du das gemacht?“, Aido schaute sie durchdringend an, er konnte immer noch nicht fassen was kurz vorher passiert war „Naja an meiner alten Schule hatten wir eine AG fürs Schießen!“, sie kratzte sich verlegen am Kopf „Und wieso dann 4 Schüsse?“, darauf konnte er sich keinen Reim machen doch Yuna lächelte nur „Also mit dem ersten Schuss habe ich getestet wie lange die Kugel bis zum Ziel braucht und dann die Abstände berechnet, dann kann man so was wie nen Countdown im Kopf entwickeln

weißt du?!“, Aido machte große Augen „Du solltest echt in unsere Klasse kommen, dein Talent ist doch in deiner jetzigen voll verschwendet!“ „Ich fühle mich wohl dort!“ Yuna musste lachen „Außerdem sind die Menschen echt faszinierend, Yuuki ist immer so quirlig und Zero immer schlecht gelaunt!“, als die Sprache auf Zero kam verzog Aido kurz die Miene aber Yuna merkte es nicht „Wollen wir zurück?“ sie sah ihn von der Seite an „Ja okay ich glaube ich werde langsam eh müde!“, also machten die zwei sich auf den Weg zum Ausgang.

“Vielleicht sind sie ja gar nicht mehr hier?!“, Ruka saß auf einer Bank und schaute sich in der Menge um, Kain saß neben ihr, sie waren beide erschöpft „Ja lass uns lieber zurück gehen!“, Kain machte sich immer noch Sorgen aber er wusste dass es nichts brachte hier einfach weiter rumzulaufen, also gingen die zwei auch wieder zurück zum Ausgang.

“Hey Kain! Schau mal da!“ Ruka zeigte auf ein junges Pärchen die Hand in Hand zum Ausgang gingen, als er genauer hinsah erkannte er Yuna und Aido „Komm schon!“ Ruka war schon zu den beiden rüber gelaufen und Kain folgte ihr, noch sichtlich geschockt von dem Anblick. „Hey Ruka was machst du denn hier?“ das Pärchen schaute sie überrascht an „Wir haben euch gesucht!“ „Wir?“ Yuna schaute sich unwillkürlich um und entdeckte Kain, als er ihren Blick erwiderte schaute sie schnell zur Seite, aber sie war allein.

“Hey was soll denn das Ruka?!“ „Halt die Klappe!“, Ruka hatte Aido schnell hinter den nächsten Baum gezogen und drückte ihn jetzt dagegen. Sie linste vorsichtig hinter dem Baum hervor und sah wie Yuna sich verwirrt und in Panik umschaute.

“Wo sind sie denn hin!“, sie schaute sich verwirrt um und bemerkte deshalb nicht wie Kain sich ihr näherte „Yuna ich wollte mit dir reden...!“ sie erschrak da er plötzlich direkt neben ihr stand „Worüber? Ich wüsste nicht was ich mit dir zu besprechen habe und jetzt entschuldige mich!“ Yuna drehte sich um und wollte schon gehen um die anderen zu suchen doch Kain griff nach ihrer Hand und zog sie zu sich, sie schaute ihn erschrocken an „Hey was.....“ bevor sie den Satz beenden konnte hatte er ihre Lippen mit seinen verschlossen. Als er sich wieder von ihr löste hatte Yuna Tränen in den Augen „Yuna es tut mir leid dass ich dich verletzt habe! Ich dachte es wäre dir lieber wenn es keiner weiß....“, er wischte ihr die Träne weg die ihr langsam die Wange runter lief „Kannst du mir verzeihen?!“, sie vergrub ihr Gesicht in seinem Pullover und murmelte „Wie könnte ich nicht?!“.

Aidos Augen weiteten sich vor Schreck als Rukas Lippen die seinen berührten, natürlich konnte er nicht wissen was sie in dem Moment dachte „Ich muss ihn nur ein bisschen ablenken, wenn er die beiden jetzt sieht flippt er aus!“, dass sie so etwas tat konnte sie selber nicht fassen und es ließ sie auch noch lange nicht los, selbst als sie schon längst wieder zurück in der Schule waren musste sie noch darüber nachdenken und mit Entsetzen stellte sie fest dass sie es gar nicht schlimm fand.

~~~~~

Tut mir leid dass es so lang gedauert hat v.v
Das mit dem Spiegel hat noch ne spätere Bedeutung^^

Ich mache heute noch Kap.8 versprochen!!

Bitte schreibt mir doch ein paar Kommis ich freue mich auch über Vorschläge^^

byebye Nana